



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

LVI. Kurfürst Johann verleiht Otto Sack's nachgelassenen Söhnen zur  
Sühne des Todtschlags ihres Vaters ein Angefälle in der Neumark, am 27.  
August 1486.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

vnd vns In vorgangen tagen mehrmals williglich vndt getrewlich gethan vnd auch In furdern zeit-  
ten woll thun konnen vndt sollen, als der landffurst betracht, das sie zu beueftung vndt besserung  
der gemelten vnser Statt Schawenflitt nicht wenig fleis, muhe vnd arbeit gethan vnd des noch  
In vbung sein, dardurch wir bewegt, auch auff Ir demutig vnd fleissig erfuchen, Inen noch einen  
Jarmarckt, darczu einen deichsell pfenning von fremden shurlewitten zunehmen, zu geben, auff das  
sie mitt mehrerem staten solch Ir vorgeuohmen baw vnd besserung schaffen vnd volbringen mocht-  
ten, Geben vnd bestettigen der gemelten vnser Statt Schawenflitt, das sie alle Jar auff den  
Montag nach dem Sontag Judica ein Jarmarckt bey In haben vnd halten mogen, mit solchen gna-  
den vnd freyhaiten, als Jarmarckts recht vnd gewonhait ist, vnd sollen die, so den Jarmarckt be-  
suchen, am Sontag Judica alda einkomen vnd den abentmarckt zuuoren halten. Darczu Geben  
vnd bestettigen wir In vnd yren nachkomenden Burgermaistern vnd Rathmannen der genanten vnser  
Statt Schawenflitt einen wagen oder deichsell pfennig, den sie von allen vnd iglichen shurlewit-  
ten, die nicht Burger sein vnd bey In durchfharn, von iglichem wagen nehmen sollen mit dem be-  
scheid, welcher den pfennig gibt, der mag ein Rais aus vnd ein frey fharn vnd der halben weiter  
nicht beswert werden. Wir Geben vnd Bestettigen Inen hiran alles, was wir In von gnaden vnd  
rechts wegen daran geben vnd bestettigen sollen vnd mogen, Inn vndt mit craft dits briues. Czu  
vrkhundt etc. Actum am freitag nach Assumptionis Marie, Im LXXXIIIten.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXIX, 5.

LVI. Kurfürst Johann verleiht Otto Sack's nachgelassenen Söhnen zur Sühne des Todtschlags  
ihres Vaters ein Angefälle in der Neumark, am 27. August 1486.

Wir Johanss, kurfurste etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem vnserm briue  
vor Allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Otte Sacks seligen nachgelassen vn-  
mündigen sone von sonder gunst vnd gnad wegen, Auch darumb, das sie vns der sachen Irs vaters todtslags  
halben durch Iren vettern Claufen sack zur sone gutwillig gehort vnd komen haben lassen, gne-  
diglichen zugesagt vnd verlihen haben ein angefell, das nechste, so In vnsern landen der Newen-  
marck vber ader an vns verledigen vnd komen, das drey hundert gulden wert sein wirdet vnd  
von dato difes briues von vns oder vnser herchaft onuerlagt oder verschriben ist, zu sagen vnd  
leyhen Inen solch angefell, wie obenberurt, In craft vnd macht difes briues vnd Also, wenn sie das  
angefell erleben wurden, das sie das surder von vns vnd vnser herchaft zu Brandenburg zu rech-  
tem manlehn nemen, haben vnd vns daruon halten, thun vnd dynen sollen, als manlehns recht vnd  
gewonheit ist. Wir haben In auch zugesagt, so ein gut, das dar hundert gulden besser dann drey  
hundert gulden sein, verledigen vnd an vns komen wurd, das sie folcher vbermas bey vns macht  
haben sollen: vnd von sonderlicher gunst vnd gnaden wegen haben wir Claufen sack, des ge-  
nanten Ott Sacks seligen bruder, an solchem angefell die gnad getan vnd Ime die gefamelten  
hant gelihen, Also wenne des genanten Otte Sacks seligen nachgelassen sone on menlich leibs  
lehns erben abgeen, das Alzdenn solch angefell an Ine vnd sein menlich leibs lehns erben komenn

vnd fallen, da sie furder von vns vnd vnfern erben die anwartung zu manlehn entpfäen vnd haben sollen, vnd leyhen Inen das also, wie obenberurt, In craft vnd macht difes briues. Zu vrkund etc. Actum Coln, am Sontag nach Bartolomei, Im LXXXViten.

Nachschrift: Der briue ist vergnugt mit den gudern to Lubichow.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXIX, 30.

**LVII.** Kurfürst Johann befehlt Claus und Otto Sack mit Rohrbeck, Blanckenfeld, Butterfelde und verschiedenen Lehngütern, im Jahre 1487.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., Das wir nach abgang vnfers herrn vaters Marggrauē Albrechts, kurfürsten seliger vnd loblicher gedechtnus, Clausen vnd Otten, gebrudern, genant die Secke, dife nachgeschriben guter, Jerliche zins vnd rent zu rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelihen haben, mit namen das dorff Rorbecke mit allen gnaden vnd rechten, Item Blanckenfeld mit allen rechten on achtehalb huben, In mafen sie solch guter von irem vater ererbt besitzen vnd In geprauch haben, darzu das dorff Butterfeld mit allen gnaden vnd rechten, Item drey teyll zu klempfc, Item zu wolterstorff vnd yodekendorff bede vnd dienst, den dritten pfennig an der pacht vnd mit aller ander zugehorung vnd gerechtikeit, In mafen hans Block, nue In gott verstorben, solche dorffer vnd guter biszher von vnserm herrn vater vnd vns zu lehn besessen vnd geprauch hat, mit dem sie nach laut vnfers herrn vaters briue In gesampten lehngutern gefessen vnd nue solch guter an die genanten secke vnd ire leibs lehens erben, wie gesampter hant recht ist, komen vnd gefallen sind: vnd wir leyhen dem genanten Claus vnd Otte sack, gebrudern, vnd iren menlichen leibs lehens erben solch all obgeschriben lehenguter, so von irem vater vnd darnach von dem genanten hans Block von gesampter hant wegen an sie komen sind vnd sie ererbet haben, zu rechtem manlehen vnd gesampter hant, In vnd mit craft dits briues etc. — Im LXXXVIIten Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXIX, 10.

**LVIII.** Kurfürst Johann verleiht dem Heinrich, Joachim und Franz Werben verschiedene Höfe und Hufen und das oberste Gericht zu Schönstieß mit dem Burgwald zu Baumgarten, am 7. Juni 1489.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggrauē zu Brandenburg, Churfürste etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich etc. — das wir vnfen lieben getrewen heinrichen, Joachim